

Kommission zur Verwendung von **Studiengebühren**
in den Fächern

Mittlere und Neuere Geschichte (Magister/B.A.),
Geschichte (Lehramt an Gymnasien/B.A./M.A.),
Global History (M.A.) und
Historische Hilfs-/Grundwissenschaften (Magister/B.A.)
Mittellatein (Magister)

Beschluss/Finanzierungsplan vom 20.11.2013

– Sommersemester 2014 –

Auf ihrer Sitzung vom 20. November 2013 haben die Mitglieder der beratenden Institutskommission – Prof. Dr. Manfred Berg (Vertreter der Gruppe der Professoren, Vorsitzender), Manuel Kamenzin (Vertreter der Gruppe des wissenschaftlichen Dienstes) sowie Konrad Bender, Sebastian Rohleder und Julia Schneider (VertreterInnen der Studierenden) – einstimmig die folgenden Beschlüsse zur Verwendung der Qualitätssicherungsmittel in den Fächern (Mittlere und Neuere) Geschichte/Geschichtswissenschaften (Magister/B.A./M.A./Lehramt an Gymnasien), Global History (M.A.), Osteuropäische Geschichte (Magister/B.A.), Historische Hilfs-/Grundwissenschaften (Magister/B.A.) und Mittellatein (Magister/Lehramt an Gymnasien) im Sommersemester 2014 gefasst:

Geschätzte Restmittel aus Studiengebühren zum 1.3.2014	ca. € 7.000
Beschlossene Ausgaben aus Studiengebühren für SoSe 2014	€ 7.000
I. Bibliothek	7.000
1. Buchanschaffung Erhöhung des Anschaffungsetats des Historischen Seminar für Bücher zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Bibliothek für Studium und Lehre um 7.000€ (für sonstige Fachliteratur)	7.000

Heidelberg, den 20. November 2013

gez. i. A. Werner Bomm, Wiss. Geschäftsführer, Historisches Seminar